

<b>Beschlussvorlage</b> Gemeinde Bad Kleinen		Vorlage-Nr: VO/GV08/2015-1538
Federführend: Bauamt		Status: öffentlich
		Aktenzeichen:
		Datum: 20.05.2015
		Einreicher: Bürgermeister
<b>Beratung zum Entwurf der ersten Verordnung zur Änderung der Vogelschutzgebietslandesverordnung</b>		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	02.06.2015	Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen
Ö	24.06.2015	Gemeindevertretung Bad Kleinen

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen beschließt dem Entwurf zur ersten Landesverordnung zur Änderung der Vogelschutzgebietslandesverordnung zuzustimmen.

Die Gemeinde Bad Kleinen hat folgende Hinweise oder Bedenken:

**Sachverhalt:**

Im Anhörungsverfahren wurde mitgeteilt, dass der Verordnungsentwurf nebst Begründung und Kartenmaterial zum Entwurf zur ersten Landesverordnung zur Änderung der Vogelschutzgebietslandesverordnung vorliegt.

Es bestand die Möglichkeit bis zum 27.04.2015 dazu Stellung zu nehmen.

Da die Gemeindevertretung Bad Kleinen sich außer Stande sah eine Stellungnahme, ohne vorliegende Erläuterungen dazu, abzugeben, wurde eine Verlängerung der Frist beantragt. Zu diesem Bauausschusstermin wurde ein Vertreter des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz eingeladen.

**Anlage/n:**

Beschluss GV vom 15.04.2015, Schreiben Fristverlängerung, Auszug Kartenmaterial, Anschreiben, Auszug Entwurf, Begründung

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

**Beschluss zu VO/GV08/2015-1513**  
(Beratungsergebnis der Vorlage im entscheidenden Gremium)

**Stellungnahme der Gemeinde Bad Kleinen zum Entwurf der ersten  
Verordnung zur Änderung der  
Vogelschutzgebietslandesverordnung**

**Übersicht zur Beratung:**

15.04.2015    Gemeindevertretung    SI/08/GV08-73    zurückgestellt

**Beschluss:**

**15.04.2015**

**Gemeindevertretung Bad Kleinen**

**SI/08/GV08-73**

**Sitzung der Gemeindevertretung Bad Kleinen**

Zunächst erläutert Herr Wölm, dass die Gemeinde Bad Kleinen vom Vogelschutzgebiet lediglich seeseitig betroffen ist. Nach eingehender Diskussion sind sich die Mitglieder der Gemeindevertretung einig, dass über ein so wichtiges Vorhaben eine eingehende Erörterung notwendig ist.

Die Nachteile der Gemeinde Bad Kleinen, insbesondere für die weitere Bebauung am Uferbereich, sind nicht abzusehen.

Daher ist die Verlängerung der Stellungnahme für dieses Vorhaben um 3 Monate zu beantragen, damit sich sowohl der Bauausschuss als auch der Entwicklungsausschuss umfangreich damit befassen können, um dann eine qualifizierte Stellungnahme zu erarbeiten.

Sollte diese Verlängerung nicht gegeben werden, lehnen sie das FFH-Gebiet vollständig ab und beantragen eine Auflösung.

Über die so geänderte Beschlussvorlage wird abgestimmt.

**Beschluss:**

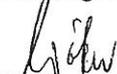
Die Nachteile der Gemeinde Bad Kleinen, insbesondere für die weitere Bebauung am Uferbereich, sind nicht abzusehen.

Daher ist die Verlängerung der Stellungnahme für dieses Vorhaben um 3 Monate zu beantragen, damit sich sowohl der Bauausschuss als auch der Entwicklungsausschuss umfangreich damit befassen können, um dann eine qualifizierte Stellungnahme zu erarbeiten.

Sollte diese Verlängerung nicht gegeben werden, lehnen sie das FFH-Gebiet vollständig ab und beantragen eine Auflösung.

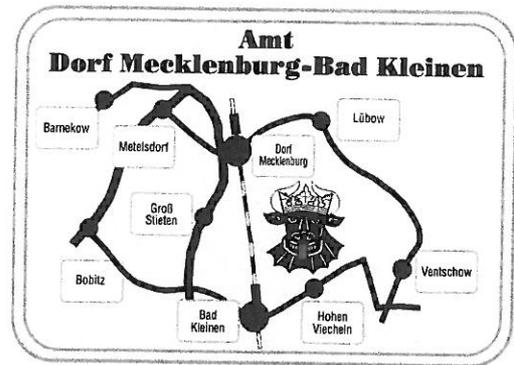
**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
davon besetzte Mandate:	15
davon Anwesende:	14
Ja- Stimmen:	14
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

  
Wölm  
Bürgermeister



**Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen**  
-Der Amtsvorsteher-



Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Ministerium für Landwirtschaft,  
Umwelt und Verbraucherschutz

Paulshöher Weg 1

19061 Schwerin

Fachamt:	Bauamt
Bearbeitet von:	Silke Plieth
Telefon:	03841-798203
Fax:	03841-7985203
E-Mail:	s.plieth@amt-dm-bk.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bei Schriftwechsel bitte angeben)

Ort, Datum

30.04.15

**Stellungnahme zum Entwurf der 1. Landesverordnung zur Änderung der Vogelschutzgebietslandesverordnung**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Hensel,

im Auftrag der Bürgermeister der Gemeinden Ventschow, Hohen Viecheln und Bad Kleinen gebe ich nachfolgende Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsverfahrens ab.

**Ventschow**

Die Ortslage Kleekamp ist zwar ausgegrenzt worden, ebenso wie der landwirtschaftliche Betrieb, der in der Nähe der Landesstraße LO 31 sich befindet. Für die geplante Betriebserweiterung ist es jedoch erforderlich, auch die Fläche zwischen der Landesstraße und dem Betrieb heraus zu nehmen. Deshalb bittet die Gemeinde Ventschow darum, die Grenze des Vogelschutzgebietes hinter dem landwirtschaftlichen Betrieb in Richtung Landesstraße zu verlängern. Dieses Anliegen wurde bereits am 21.11.2012 mit Herrn Strache vom STALU besprochen.

Weiterhin geht die Gemeinde davon aus, dass die vorhandene Badestelle in Ventschow in ihrem Bestand gesichert ist und weiter betrieben werden darf.

Telefon (03841) 7980  
Telefax (03841) 798226 und 798233  
E- Mail: info@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

**Bankverbindungen:** DKB Deutsche Kreditbank AG  
BLZ:120 300 00  
Konto- Nr. 201 947  
IBAN: DE9412030000000201947  
BIC: BYLADEM1001

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest  
BLZ: 140 510 00  
Konto- Nr. 1000 014 106  
IBAN: DE92140510001000014106  
BIC: NOLADE21WIS

## Hohen Viecheln

Die Gemeinde Hohen Viecheln überplant derzeitig den Uferbereich am Schweriner See. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 10 liegt Ihnen bereits vor.

Da die Flurstücksgrenzen des Schweriner Sees teilweise durch die vorhandenen Bootshäuser verlaufen, die zur Bestandssicherung im Bebauungsplan auch überplant wurden, bittet die Gemeinde darum, die Vogelschutzgebietsgrenze seeseitig hinter die Bootshäuser zu legen.

## Bad Kleinen

Die Gemeinde Bad Kleinen sieht sich nicht in der Lage, eine qualifizierte Stellungnahme abzugeben, ohne dass durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz die Gemeinde im Rahmen einer Beratung über die Auswirkungen dieser Gebietsausweisung aufgeklärt wird.

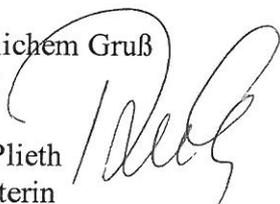
Insbesondere befürchtet die Gemeinde Nachteile bei weiteren Bebauungen im Uferbereich. Deshalb beantragt die Gemeinde eine Verlängerung der Abgabefrist der Stellungnahme von 3 Monaten, damit sie sich umfassend beraten lassen kann.

Sollte diese Fristverlängerung nicht gegeben werden, lehnt sie das Vogelschutzgebiet ab und beantragt dessen Auflösung.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

Dipl.-Ing. Plieth  
Bauamtsleiterin



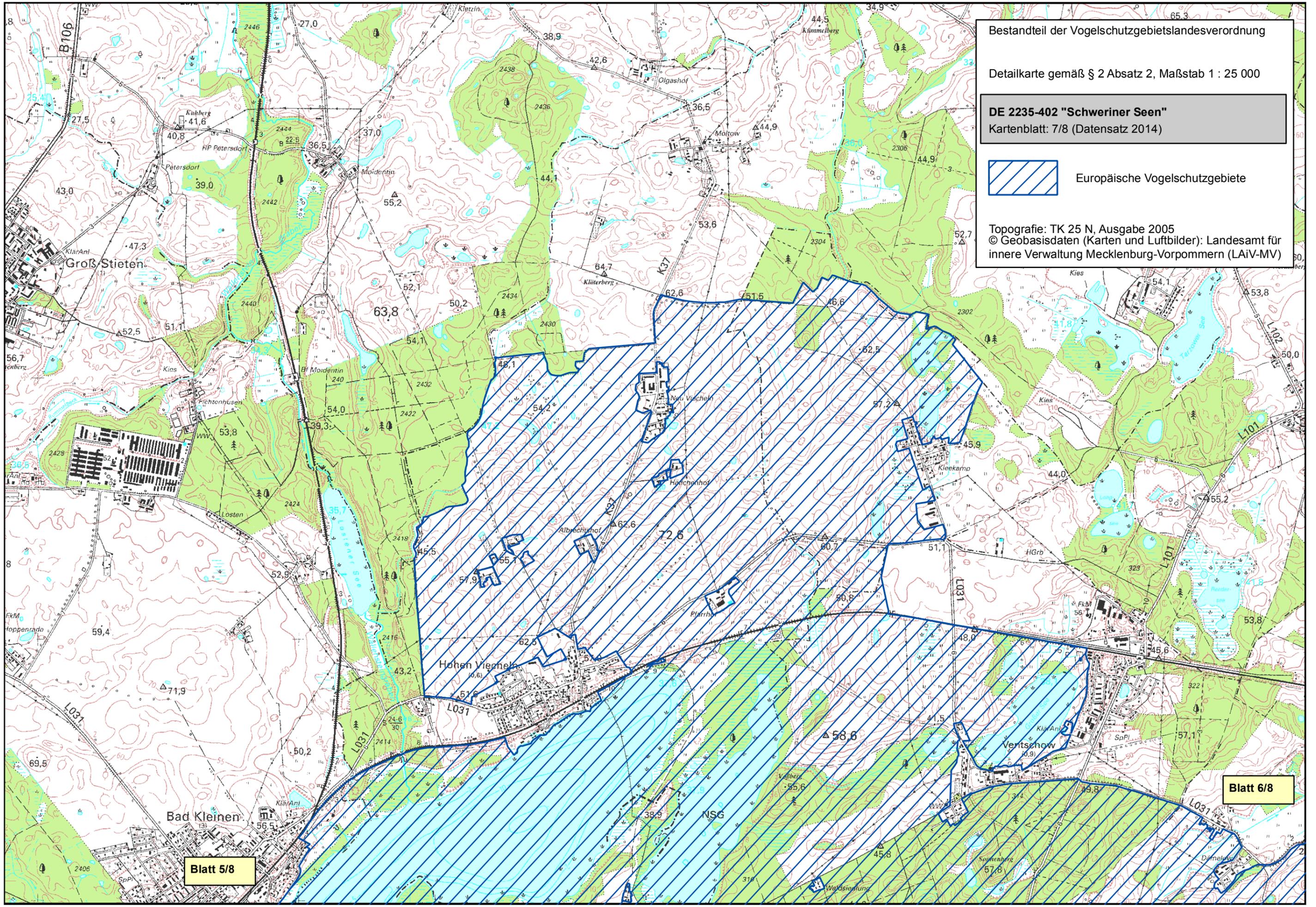
Bestandteil der Vogelschutzgebietslandesverordnung

Detailkarte gemäß § 2 Absatz 2, Maßstab 1 : 25 000

**DE 2235-402 "Schweriner Seen"**  
Kartenblatt: 7/8 (Datensatz 2014)

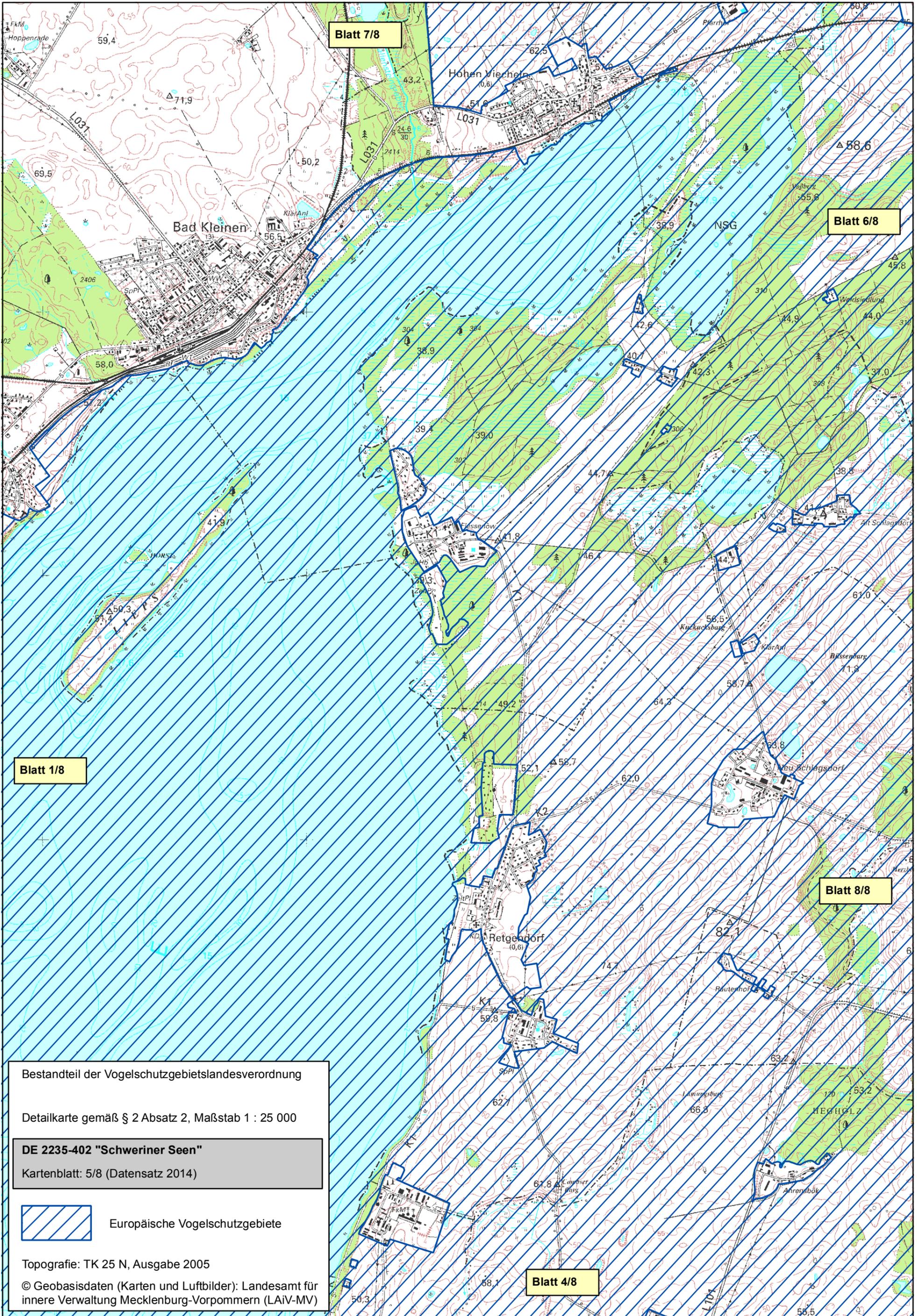
 Europäische Vogelschutzgebiete

Topografie: TK 25 N, Ausgabe 2005  
© Geobasisdaten (Karten und Luftbilder): Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern (LAiV-MV)



Blatt 5/8

Blatt 6/8



Blatt 7/8

Blatt 6/8

Blatt 1/8

Blatt 8/8

Blatt 4/8

Bestandteil der Vogelschutzgebietslandesverordnung  
Detailkarte gemäß § 2 Absatz 2, Maßstab 1 : 25 000  
**DE 2235-402 "Schweriner Seen"**  
Kartenblatt: 5/8 (Datensatz 2014)



Europäische Vogelschutzgebiete

Topografie: TK 25 N, Ausgabe 2005

© Geobasisdaten (Karten und Luftbilder): Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern (LAIV-MV)

Bestandteil der Vogelschutzgebietslandesverordnung

Detailkarte gemäß § 2 Absatz 2, Maßstab 1 : 25 000

DE 2235-402 "Schweriner Seen"

Kartenblatt: 1/8 (Datensatz 2014)



Europäische Vogelschutzgebiete

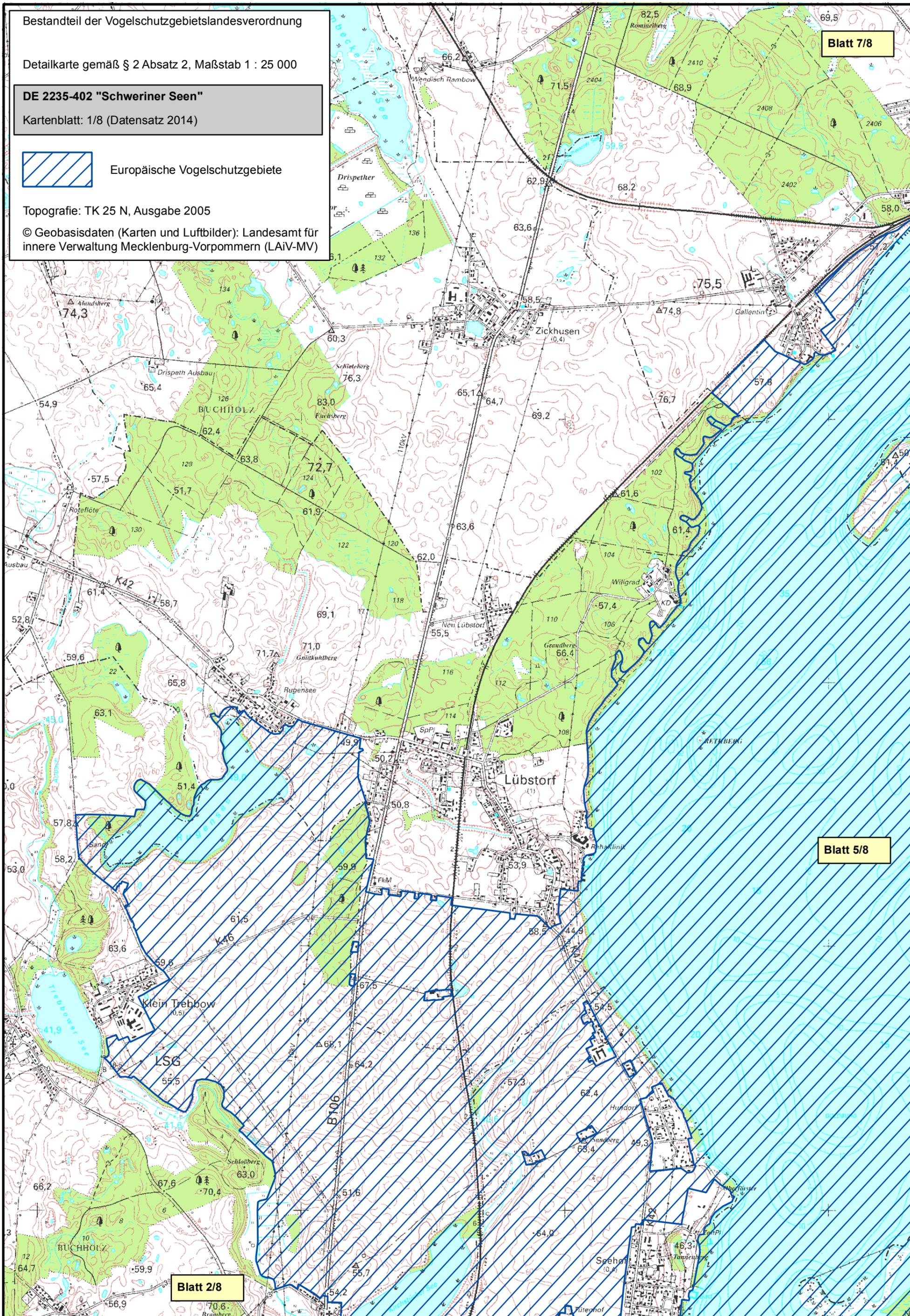
Topografie: TK 25 N, Ausgabe 2005

© Geobasisdaten (Karten und Luftbilder): Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern (LAIV-MV)

Blatt 7/8

Blatt 5/8

Blatt 2/8



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz  
Mecklenburg-Vorpommern, 19048 Schwerin

Bearbeiter: Frau Hensel  
Telefon: 0385 / 588-6204  
E-Mail: R.Hensel@lu.mv-regierung.de  
AZ: 120-30000-2014/043-004  
Schwerin, 11.03.2015

Kreisfreie Städte,  
Amtsfreie Gemeinden,  
Gemeinden über die Amtsverwaltungen  
sowie Träger öffentlicher Belange

nach Verteiler

## **Entwurf der Ersten Landesverordnung zur Änderung der Vogelschutzgebietslandesverordnung**

### **Anhörungsverfahren**

Anlagen: Verordnungsentwurf und Begründung, Karten auf CD

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Land beabsichtigt, die Vogelschutzgebietslandesverordnung vom 12. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 462), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Oktober 2014 (GVOBl. M-V S. 518) geändert worden ist, in Text und Karten zu ändern.

Anlass ist die Unterschutzstellung von Kohärenzflächen, die in Planfeststellungsverfahren für den Ausgleich der Beeinträchtigung von Natura 2000-Gebieten festgesetzt wurden. Sie werden jetzt nach nationalem Recht unter Schutz gestellt und in das Netz „Natura 2000“ integriert.

Gleichzeitig werden die Detailkarten um die technischen Korrekturen geändert, die seit Erlass der Vogelschutzgebietslandesverordnung an die EU-Kommission gemeldet wurden. Diese technischen Korrekturen beinhalten insbesondere Ausgrenzungen der zum Zeitpunkt der Gebietsmeldung vorhandenen und versehentlich in die Schutzgebietsskizze integrierten Bebauung.

Außerdem wird die Zuordnung der EU-Vogelschutzgebiete zu den Landkreisen und kreisfreien Städten aktualisiert.

Das Verfahren zur Änderung der Vogelschutzgebietslandesverordnung wird gemäß § 15 Absatz 1 bis 5 in Verbindung mit § 21 Absatz 3 des Naturschutzausführungsgesetzes vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Januar 2015 (GVOBl. M-V S. 30, 36) geändert worden ist, durchgeführt. Danach sind die Gemeinden, die im voraussichtlichen Geltungsbereich der Verordnung liegen, sowie die Behörden und Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch das Vorhaben berührt werden, zu hören.

Die oberste Naturschutzbehörde prüft die vorgebrachten Bedenken und Anregungen. Die Mitteilung der Ergebnisse dieser Prüfung erfolgt gemäß § 21 Absatz 3 Naturschutzausführungsgesetz durch die Verkündung der Rechtsverordnung im Gesetz- und Verordnungsblatt M-V.

Sie erhalten Gelegenheit zu einer Stellungnahme. Ich bitte Sie, Anregungen und Bedenken bis zum

27. April 2015

zu äußern. Mit diesem Schreiben übersende ich Ihnen auch den Verordnungsentwurf einschließlich der dazugehörigen Karten auf CD.

Ich weise darauf hin, dass die farbige Darstellung der Vogelschutzgebiete (blaue Linie, blaue Schraffur) in den Detailkarten auf der beigefügten CD lediglich aus technischen Gründen erfolgte. Die analogen Karten sind schwarz/weiß und entsprechen damit § 2 Absatz 2 der Vogelschutzgebietslandesverordnung.

Das Ministerium führt gleichzeitig mit der Verbandsanhörung auch eine Öffentlichkeitsbeteiligung durch. Der Verordnungsentwurf ist deshalb während des Beteiligungsverfahrens unter [www.lu.mv-regierung.de](http://www.lu.mv-regierung.de) in der Rubrik „Im Blickpunkt“ einsehbar. Für E-Mails steht die Adresse [vsglvo@lu.mv-regierung.de](mailto:vsglvo@lu.mv-regierung.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. Hans-Joachim Schreiber



Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Landkreis/kreisfreie Stadt
DE 1743-401	Nordvorpommersche Waldlandschaft	15.500	Vorpommern-Rügen
DE 1747-402	Greifswalder Bodden und südlicher Strelasund	87.400	Vorpommern-Rügen, Vorpommern-Greifswald
DE 1848-401	Waldgebiet bei Karlshagen	150	Vorpommern-Greifswald
DE 1934-401	Wismarbucht und Salzhaff	42.500	Nordwestmecklenburg, Landkreis Rostock
DE 1940-401	Teufelsmoor bei Horst	310	Landkreis Rostock
DE 1941-401	Recknitz- und Trebeltal mit Seitentälern und Feldmark	38.800	Vorpommern-Rügen, Landkreis Rostock, Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Greifswald
DE 1946-401	Eldena bei Greifswald	420	Vorpommern-Greifswald
DE 1946-402	Wälder südlich Greifswald	2.400	Vorpommern-Greifswald
DE 1949-401	Peenestrom und Achterwasser	16.100	Vorpommern-Greifswald
DE 2031-471	Feldmark und Uferzone an Untertrave und Dassower See	2.100	Nordwestmecklenburg
DE 2036-401	Kariner Land	8.700	Landkreis Rostock, Nordwestmecklenburg
DE 2050-404	Süd-Usedom	9.600	Vorpommern-Greifswald
DE 2136-401	Schlemminer Wälder	6.600	Landkreis Rostock, Nordwestmecklenburg
DE 2137-401	Warnowtal, Sternberger Seen und untere Mildenitz	10.800	Landkreis Rostock, Ludwigslust-Parchim, Hansestadt Rostock
DE 2142-401	Kämmericher Senke	10	Landkreis Rostock
DE 2147-401	Peenetallandschaft	19.000	Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte

Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Landkreis/kreisfreie Stadt
DE 2233-401	Stepenitz - Poischower Mühlenbach – Radegast – Maurine	1.500	Nordwestmecklenburg
DE 2235-402	Schweriner Seen	19.400	Ludwigslust-Parchim, Nordwestmecklenburg, Landeshauptstadt Schwerin
DE 2239-401	Nebel und Warinsee	3.000	Landkreis Rostock
DE 2242-401	Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See	43.600	Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Rostock
DE 2243-401	Wald bei Grammentin	720	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2250-471	Kleines Haff, Neuwarper See und Riether Werder	29.100	Vorpommern-Greifswald
DE 2251-403	Binnendünen und Wälder bei Altwarp	1.700	Vorpommern-Greifswald
DE 2331-471	Schaalsee-Landschaft	16.800	Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim
DE 2339-402	Nossentiner/Schwinzer Heide	34.300	Ludwigslust-Parchim, Landkreis Rostock, Mecklenburgische Seenplatte
DE 2344-401	Kuppiges Tollensegebiet zwischen Rosenow und Penzlin	7.700	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2347-401	Großes Landgrabental, Galenbecker und Putzarer See	14.200	Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Greifswald
DE 2350-401	Ueckermünder Heide	25.400	Vorpommern-Greifswald
DE 2437-401	Wälder und Feldmark bei Techentin-Mestlin	6.600	Ludwigslust-Parchim
DE 2441-401	Klocksiner Seenkette, Kölpin- und Fleesensee	11.100	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2446-401	Waldlandschaft bei Cölpin	2.200	Mecklenburgische Seenplatte

Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Landkreis/kreisfreie Stadt
DE 2448-401	Brohmer Berge	4.100	Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte
DE 2450-402	Koblentzer See	930	Vorpommern-Greifswald
DE 2530-401	Wallmoor und Mühlenbachniederung bei Leisterförde-Schwanheide	2.300	Ludwigslust-Parchim
DE 2531-401	Schaale-Schildetal mit angrenzenden Wäldern und Feldmark	5.900	Ludwigslust-Parchim
DE 2533-401	Hagenower Heide	2.900	Ludwigslust-Parchim
DE 2534-401	Feldmark Rastow-Kraak	780	Ludwigslust-Parchim
DE 2534-402	Feldmark Wöbbelin-Fahrbinde	1.300	Ludwigslust-Parchim
DE 2535-402	Lewitz	16.500	Ludwigslust-Parchim
DE 2539-401	Plauer Stadtwald	310	Ludwigslust-Parchim
DE 2547-471	Feldberger Seenlandschaft und Teile des Woldegker Hügellands	17.000	Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Greifswald
DE 2549-471	Mittleres Ueckertal	770	Vorpommern-Greifswald
DE 2550-401	Caselower Heide	2.000	Vorpommern-Greifswald
DE 2633-401	Feldmark Strohkirchen	760	Ludwigslust-Parchim
DE 2635-401	Ludwigsluster-Grabower Heide	610	Ludwigslust-Parchim
DE 2638-471	Elde-Gehlsbachtal und Quaßliner Moor	860	Ludwigslust-Parchim
DE 2639-471	Retzower Heide	700	Ludwigslust-Parchim
DE 2640-401	Feldmark Massow-Wendisch Priborn-Satow	7.500	Mecklenburgische Seenplatte, Ludwigslust-Parchim
DE 2642-401	Müritz-Seenland und Neustrelitzer Kleinseenplatte	45.900	Mecklenburgische Seenplatte

Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Landkreis/kreisfreie Stadt
DE 2645-402	Wald- und Seenlandschaft Lieps-Serrahn	21.300	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2651-471	Randowtal	1.200	Vorpommern-Greifswald
DE 2732-473	Mecklenburgisches Elbetal	28.600	Ludwigslust-Parchim
DE 2733-401	Lübtheener Heide	6.400	Ludwigslust-Parchim
DE 2734-401	Feldmark Eldena bei Grabow	960	Ludwigslust-Parchim
DE 2736-471	Feldmark Stolpe-Karrenzin-Dambeck-Werle	13.800	Ludwigslust-Parchim
DE 2741-401	Buchholzer-Krümmeler Heide	3.700	Mecklenburgische Seenplatte

»

b) Die Tabellen der maßgeblichen Gebietsbestandteile werden wie folgt geändert:

aa) Nach der Tabelle für das Gebiet DE 1747-402 Greifswalder Bodden und südlicher Strelasund wird folgende Tabelle eingefügt:

**„DE 1848-401 Waldgebiet bei Karlshagen**

**Maßgebliche Gebietsbestandteile**

Vogelart		Lebensraumelemente <small>[siehe Vorbemerkung]</small>	
dt. Name	wiss. Name	Brutvogel	Zug-, Rastvogel, Überwinterer
<b>Rotmilan</b>	<i>Milvus milvus</i>	möglichst unzerschnittene Landschaftsbereiche (insbesondere im Hinblick auf Hochspannungsleitungen und Windkraftanlagen) mit Laubwäldern und Laub-Nadel-Mischwäldern mit Altbeständen und Altbäumen insbesondere im Waldrandbereich sowie einem störungsarmen Horstumfeld, ersatzweise auch Feldgehölze und Baumreihen (Bruthabitat)	
<b>Schwarz-</b>	<i>Dryocopus</i>	größere, vorzugsweise	

Vogelart		Lebensraumelemente <small>[siehe Vorbemerkung]</small>	
dt. Name	wiss. Name	Brutvogel	Zug-, Rastvogel, Überwinterer
specht	<i>martius</i>	zusammenhängende Laub-, Nadel- und Mischwälder mit ausreichend hohen Anteilen an Altbeständen und Totholz	
Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	möglichst unzerschnittene Landschaftsbereiche (insbesondere im Hinblick auf Hochspannungsleitungen und Windkraftanlagen) mit störungsarmen Wäldern (vorzugsweise Laub- und Laub-Nadel-Mischwälder, ersatzweise Feldgehölze) mit ausreichend hohen Anteilen an Altbeständen als Bruthabitat	

”

bb) In der Tabelle DE 1949-401 Peenestrom und Achterwasser wird nach der Tabellenzeile für die Vogelart Gänsesäger folgende Tabellenzeile eingefügt:

Vogelart		Lebensraumelemente <small>[siehe Vorbemerkung]</small>	
dt. Name	wiss. Name	Brutvogel	Zug-, Rastvogel, Überwinterer
„Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	trockene Randbereiche und Lichtungen (einschließlich Schneisen und Kahlschlägen) von Kiefernwäldern mit lückiger und überwiegend niedriger Vegetation (insbesondere Zwergstrauchheiden und Sandmagerrasen, aber auch trockene Gras- oder Staudenfluren oder ähnliche Flächen, Wegränder und Säume im Übergang zwischen Wald und Offenland)	

”

cc) In der Tabelle DE 2235-402 Schweriner Seen werden in der Tabellenzeile für die Vogelart Kranich in der Spalte Zug-, Rastvogel, Überwinterer die Wörter „große unzerschnittene und möglichst störungsarme landwirtschaftlich genutzte Flächen als Nahrungshabitat“ eingefügt.

2. Die Anlage 2 (Übersichtskarte gemäß § 2 Absatz 1) wird durch die als Anhang dieser Verordnung beigefügte Übersichtskarte ersetzt.
3. Die Anlage 3 wird wie folgt gefasst:

**Hinterlegungsstellen für die Detailkarten gemäß § 2 Absatz 2**

Landkreise / Kreisfreie Städte

**Hansestadt Rostock**  
**Der Oberbürgermeister**  
Neuer Markt 1  
18055 Rostock,

**Landeshauptstadt Schwerin**  
**Die Oberbürgermeisterin**  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin,

**Landkreis Ludwigslust-Parchim**  
**Der Landrat**  
Putlitzer Straße 25  
19370 Parchim,

**Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**  
**Der Landrat**  
Platanenstraße 43  
17033 Neubrandenburg,

**Landkreis Nordwestmecklenburg**  
**Die Landrätin**  
Rostocker Straße 76  
23970 Wismar,

**Landkreis Rostock**  
**Der Landrat**  
Am Wall 3-5  
18273 Güstrow,

**Landkreis Vorpommern-Greifswald**  
**Die Landrätin**  
Feldstraße 85 a  
17489 Greifswald,

**Landkreis Vorpommern-Rügen**  
**Der Landrat**  
Carl-Heydemann-Ring 67  
18437 Stralsund,

Landesbehörden

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte**  
Neustrelitzer Straße 120  
17033 Neubrandenburg,

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg**  
Erich-Schlesinger-Straße 35  
18059 Rostock,

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern**  
Badenstraße 18  
18439 Stralsund,

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg**  
Bleicherufer 13  
19053 Schwerin,

**Nationalparkamt Müritz**  
Schloßplatz 3  
17237 Hohenzieritz,

**Nationalparkamt Vorpommern**  
Im Forst 5  
18375 Born,

**Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe**  
Wittenburger Chaussee 13  
19246 Zarrentin,

**Biosphärenreservatsamt Südost-Rügen**  
Circus 1  
18581 Putbus.“

4. a) Die nachstehend angeführten Detailkarten gemäß § 2 Absatz 2 und den §§ 3 und 6 werden für die nachfolgend angeführten Europäischen Vogelschutzgebieten durch neue Detailkarten ersetzt:

EU-Nr.	Gebietsname	auszutauschendes Kartenblatt der VSGLVO M-V 2011	Austauschblatt dieser Änderungsverordnung
DE 1343-401	Plantagenetgrund	10/10	10/10 (Datensatz 2014)
DE 1446-401	Binnenbodden von Rügen	2/9 3/9	2/9 (Datensatz 2014) 3/9 (Datensatz 2014)
DE 1542-401	Vorpommersche Boddenlandschaft und nördlicher Strelasund	5/36 11/36 31/36	5/36 (Datensatz 2014) 11/36 (Datensatz 2014) 31/36 (Datensatz 2014)
DE 1649-401	Westliche Pommersche Bucht	24/26	24/26 (Datensatz 2014)
DE 1747-402	Greifswalder Bodden und südlicher Strelasund	13/25 14/25 18/25 22/25 24/25	13/25 (Datensatz 2014) 14/25 (Datensatz 2014) 18/25 (Datensatz 2014) 22/25 (Datensatz 2014) 24/25 (Datensatz 2014)
DE 1934-401	Wismarbucht und Salzhaff	7/14 10/14 11/14	7/14 (Datensatz 2014) 10/14 (Datensatz 2014) 11/14 (Datensatz 2014)
DE 1941-401	Recknitz- und Trebeltal mit Seitentälern und Feldmark	6/17 11/17 12/17 14/17 15/17 16/17	6/17 (Datensatz 2014) 11/17 (Datensatz 2014) 12/17 (Datensatz 2014) 14/17 (Datensatz 2014) 15/17 (Datensatz 2014) 16/17 (Datensatz 2014)
DE 1946-401	Eldena bei Greifswald	1/2	1/2 (Datensatz 2014)
DE 1949-401	Peenestrom und Achterwasser	1/8	1/8 (Datensatz 2014)
DE 2147-401	Peenetallandschaft	1/12	1/12 (Datensatz 2014)
DE 2233-401	Stepenitz-Poischower Mühlenbach-Radegast- Maurine	4/5	4/5 (Datensatz 2014)
DE 2235-402	Schweriner Seen	1/8 2/8 3/8 4/8 5/8 6/8 7/8 8/8	1/8 (Datensatz 2014) 2/8 (Datensatz 2014) 3/8 (Datensatz 2014) 4/8 (Datensatz 2014) 5/8 (Datensatz 2014) 6/8 (Datensatz 2014) 7/8 (Datensatz 2014) 8/8 (Datensatz 2014)

EU-Nr.	Gebietsname	auszutauschendes Kartenblatt der VSGLVO M-V 2011	Austauschblatt dieser Änderungsverordnung
DE 2242-401	Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See	4/17 9/17 11/17	4/17 (Datensatz 2014) 9/17 (Datensatz 2014) 11/17 (Datensatz 2014)
DE 2331-471	Schaalsee-Landschaft	1/7 2/7 3/7 4/7 6/7 7/7	1/7 (Datensatz 2014) 2/7 (Datensatz 2014) 3/7 (Datensatz 2014) 4/7 (Datensatz 2014) 6/7 (Datensatz 2014) 7/7 (Datensatz 2014)
DE 2339-402	Nossentiner/Schwinzer Heide	11/12	11/12 (Datensatz 2014)
DE 2347-401	Großes Landgrabental, Galenbecker und Putzärer See	6/8	6/8 (Datensatz 2014)
DE 2350-401	Ueckermünder Heide	6/8	6/8 (Datensatz 2014)
DE 2437-401	Wälder und Feldmark bei Techentin-Mestlin	1/3 3/3	1/3 (Datensatz 2014) 3/3 (Datensatz 2014)
DE 2441-401	Klocksiner Seenkette, Kölpin- und Fleesensee	2/7	2/7 (Datensatz 2014)
DE 2530-401	Wallmoor und Mühlen- bachniederung bei Leister- förde-Schwanheide	1/2 2/2	1/2 (Datensatz 2014) 2/2 (Datensatz 2014)
DE 2534-401	Feldmark Rastow-Kraak	1/1	1/1 (Datensatz 2014)
DE 2534-402	Feldmark Wöbbelin- Fahrbinde	1/1	1/1 (Datensatz 2014)
DE 2732-473	Mecklenburgisches Elbetal	2/14 3/14 4/14 5/14 6/14 8/14 9/14 10/14 11/14	2/14 (Datensatz 2014) 3/14 (Datensatz 2014) 4/14 (Datensatz 2014) 5/14 (Datensatz 2014) 6/14 (Datensatz 2014) 8/14 (Datensatz 2014) 9/14 (Datensatz 2014) 10/14 (Datensatz 2014) 11/14 (Datensatz 2014)
DE 2733-401	Lübtheener Heide	1/2	1/2 (Datensatz 2014)

b) Für das Europäische Vogelschutzgebiet „Waldgebiet bei Karlshagen“ (DE 1848-401) wird das Kartenblatt 1/1 (Datensatz 2014) eingefügt.

## **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 2015

**Der Ministerpräsident**

**Erwin Sellering**

**Der Minister für Landwirtschaft,  
Umwelt und Verbraucherschutz**

**Dr. Till Backhaus**

## Begründung

### I. Allgemeines

Im Zuge der seitens des Straßenbauamtes Schwerin und des Bergamtes Stralsund durchgeführten Planfeststellungsverfahren zum Bau der BAB A 14 (Abschnitt Schwerin Nord-Jesendorf) und zum Bau und Betrieb der Ostsee-Pipeline-Anbindung OPAL Lubmin-Olbernhau, Abschnitt Mecklenburg-Vorpommern, wurden unvermeidliche erhebliche Beeinträchtigungen von Natura 2000-Schutzgütern identifiziert. Zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit und der Kohärenz des Netzes „Natura 2000“ wurden in beiden Genehmigungsverfahren Kohärenzmaßnahmen und Kohärenzflächen festgelegt, die zum Teil außerhalb der gemeldeten Europäischen Vogelschutzgebiete gelegen sind. Die nachfolgenden drei Kohärenzflächen sind Bestandteil der Planfeststellungsbeschlüsse:

Projekt /Planfeststellungsbeschluss-Datum	Genehmigungsbehörde	planfestgestellte Kohärenzfläche
Weiterbau der A 241/A14 Schwerin Nord bis Jesendorf / 27. April 2007, geändert am 13. Juli 2007	Straßenbauamt Schwerin	Erweiterungsfläche SPA „Schweriner Seen“ (DE 2235-402) mit 885 ha
Bau und Betrieb der Gasanlandestation (OPAL/NEL) am Standort Lubmin/ 6. August 2009, geändert am 28. Januar 2010 und 23. Juni 2011	Bergamt Stralsund	Erweiterungsfläche SPA „Peenestrom und Achterwasser“ (DE 1949-401) mit 41 ha und Neuausweisung SPA „Waldgebiet bei Karlshagen“ (DE 1848-401) mit 148 ha

Mit der Änderung der Vogelschutzgebietslandesverordnung sollen diese planfestgestellten und somit keinem Abwägungsvorbehalt unterliegenden Flächen dem Regime der Vogelschutzgebietslandesverordnung unterstellt werden. Damit werden die mit Auflagen und Nebenbestimmungen versehenen Genehmigungen zu den beiden Projekten hinsichtlich der Kohärenzflächensicherung vollzogen. Gleichzeitig mit dieser Umsetzung erfolgt eine Aktualisierung der Vogelschutzgebietslandesverordnung in Bezug auf die neue Zuordnung zu den Landkreisen und kreisfreien Städten sowie die inzwischen an die EU-Kommission gemeldeten technischen Korrekturen, die insbesondere die Ausgrenzung zum Zeitpunkt der Gebietsmeldung vorhandener und versehentlich in das Schutzgebiet integrierter Bebauung umfasst.

## **II. Zu den einzelnen Vorschriften**

### **Zu Artikel 1**

Zu Nummer 1 (Änderung der Anlage 1)

Buchstabe a

Mit dieser Vorschrift wird das Verzeichnis der Europäischen Vogelschutzgebiete neu gefasst. Im Zuge der Neufassung werden die Gebiete den nach der inzwischen in Kraft getretenen Kreisgebietsreform neu entstandenen Kreisen und kreisfreien Städten zugeordnet. Die bisherige Tabellenspalte mit der Angabe der betroffenen Ämter / amtsfreien Gemeinden entfällt. Die Gebietsgröße wird nicht mehr bis auf einen Hektar genau angegeben. Aufgrund des nicht gegebenen Regelungsbedarfs wird darauf verzichtet.

Buchstabe b

Diese Vorschrift enthält Ergänzungen hinsichtlich der Vogelarten und Lebensraumelemente der planfestgestellten Kohärenzflächen.

Zu Nummer 2 (Anlage 2)

Mit dieser Änderung wird die Anlage 2 ersetzt. Die Anlage 2 beinhaltet die Übersichtskarte gemäß § 2 Absatz 1. Die Aktualisierung der Übersichtskarte der Europäischen Vogelschutzgebiete dient der Darstellung der örtlichen Lage der Kohärenzflächen.

Zu Nummer 3 (Anlage 3)

Die Anlage 3 enthält eine aktualisierte Auflistung der Behörden, bei denen die Ausfertigungen der Detailkarten der Europäischen Vogelschutzgebiete hinterlegt werden. Die bisherige Tabellenspalte mit der Angabe der betroffenen Ämter / amtsfreien Gemeinden entfällt infolge der Änderung des § 21 Absatz 3 Satz 5 des Naturschutzausführungsgesetzes durch Artikel 4 des Gesetzes über das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern und zur Änderung weiterer Gesetze. Ferner werden aus Gründen der Übersichtlichkeit in der Tabelle die Landesbehörden nicht mehr den kommunalen Behörden zugeordnet. Aus diesem Grund werden die Spalten zu Gunsten einer bloßen Aufzählung, getrennt nach Landkreisen / kreisfreien Städten und Landesbehörden, aufgehoben.

Zu Nummer 4 (Änderung der hinterlegten Detailkarten)

Die Vorschrift enthält eine gebietsspezifische Angabe aller Detailkarten, die durch die Kohärenzflächenumsetzung und die technischen Korrekturen berührt sind.

### **Zu Artikel 2**

Diese Vorschrift regelt das Inkrafttreten.